

und bodem entspringet und von obgenanten personen nach vorleihunge des raths unser  
stadt Freibergk als volmechtigen anwalden unnd vorstehern gemelts spittacels semplich  
in die stadt mit rören gefürett, *dahin, daß Borman und Arnolt ihren Antheil an dem-*  
*selben den beiden Klügern, von denen Merten Manewitz einen Theil den Franciscanern*  
5 *abgekauft<sup>a</sup>), Bastian Alnpeck einen Theil von seinem Vater Steffan geerbt hat, einräumen*  
*und daß das Röhrwasser unter die (nunmehr 8) Betheligten zu gleichen Theilen vertheilt*  
*werden solle. Alle durch dasselbe entstehenden Schüden sollen diese vergüten. Mit*  
*Dr. Borman und Arnold wird wegen der auf das Röhrwasser verwandten Kosten ein*  
10 *Vergleich getroffen werden; auch soll der Rath dem Dr. Borman einen zimlichen über-*  
*Ueberfall aus dem Kasten zunüchst der Peterskirche, auch dem Hieronymus Arnolt einen*  
*Ueberfall aus dem Kasten vor Paul Trayners Hause folgen lassen. Darkegen wir denne*  
*ouch einem rathe von wegen gemeiner stadt zwene gulden jherlichs zinses adder viertzigk*  
*gülden heuptsumma zu beysteuere der erhaltunge sölchs rürwassers zu nutze und frommen*  
15 *gemeiner stadt binnen acht tagen bar über zu entrichtten und zuzustellen haben vor-*  
*schaffett —. Geben zu Freibergk dornstags sancti Kiliani — funfftzehen hundert und*  
*im newn und tzwanzigsten jare.*

## 856.

1529 Juli 8†

*Hilschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 33. Das S. (Fig. 43) an Pergamentstreifen.*

20 *Ann.: Kiliani (Juli 8) fiel 1529 auf Donnerstag, nicht auf Dienstag. — Kilian Claus besaß das Altarlehen der*  
*hh. Andreas und Laurentius; nach seinem Tode präsentierte das Capitel dem Dechanten als seinen Nachfolger den*  
*Wolfgang Gunter, Clericus der Naumburger Diocese, zur Investitur d. d. Freiberg 1533 Febr. 10. Gleichzeitige*  
*Abschr. Rathsarchiv Freiberg K. 33.*

*Baltazar von Ragewitz, Dechant, Sebastianus Reße, Senior, Magister Refridus*  
25 *Groß, Magister Wolfgang Kraus, Erhardus Buelman, Nicolaus Scopelt, Magister Johannes*  
*Moller, Domherren und Capitel zu Freiberg bekennen, daß ihnen Kilian Klawes, Vicar der*  
*Stiftskirche, 68 Rhein. Gulden baar übergeben hat, geloben, demselben für die Zinsen*  
*dieser Hauptsumme alljährlich ein Jahrgedächtnis zu halten, und treffen specielle An-*  
*ordnung über dieses und über die Vertheilung der Zinsen. Geben am dinstag Kiliani*  
30 *des heiligen merterers sampt seiner geschelschafft — tausent funff hundert und im neun*  
*und tzwanzigsten jare.*

## 857.

Freiberg, 1530 Jan. 19.

*Hilschr.: Concept mit Correcturen von derselben Hand. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 95 fol. 254<sup>b</sup>.*

35 *Herzog Heinrich ersucht seinen Bruder, Herzog Georg, dem Capitel, welches*  
*ein mergklich summa jerlichs außgebens über das einkomen eezliche vil jar ertragen*